

16. September 2026

Jan Allmann verstärkt uvex group als Co-CEO

Im Jahr ihres 100-jährigen Firmenjubiläums richtet die uvex group, einer der weltweit führenden Spezialisten in den Bereichen Arbeitsschutz und Sport, ihre Führungsstruktur neu aus und legt die Grundlagen für weiteres Wachstum. Dr. Jan Allmann übernahm zum 1. September 2026 neben Stefan Brück die Rolle als Co-CEO der uvex group sowie die Aufgabe als Chief Executive Officer (CEO) des Geschäftsbereichs uvex Safety Europe. Der promovierte Betriebswirt war zuvor Mitglied der Konzernführung der Würth-Gruppe.

Jan Allmann zeichnet für das gesamte Safety-Europageschäft verantwortlich. Das Führungsteam des Geschäftsbereichs Safety Europe wird durch die bisherigen Geschäftsführer Sandra Hasslinger und Georg Höfler komplettiert.

Vor Übernahme dieser operativen Aufgaben war Jan Allmann seit etwa einem Jahr über eine Beiratsrolle bereits eng in alle strategischen Diskussionen von uvex involviert. Zuvor war er neun Jahre bei der Würth-Gruppe und verantwortete dort zuletzt als Mitglied der Konzernführung global den Geschäftsbereich Handwerk. Zur Würth-Gruppe stieß Jan Allmann nach fünf Jahren bei der Unternehmensberatung McKinsey.

„Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und die damit verbundenen Herausforderungen“, sagt Jan Allmann. „Unsere Mission ‚protecting people‘ ist aktueller denn je. Wir werden daher auch weiterhin alles daran setzen, den Anspruch, Menschen in Beruf und Freizeit zu schützen, weiterzuentwickeln und damit einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten. Besonders wichtig wird mir sein, unseren großartigen Kunden bei dieser Mission nicht nur innovative Produkte, sondern auch den besten Service und die beste Ansprache zu bieten.“

„Wir freuen uns sehr, Jan Allmann als Co-CEO in unserem Führungsteam zu begrüßen. Jan Allmann kennt die uvex group und unsere strategischen Prioritäten bereits sehr gut: Seit einem Jahr hat er uns als Mitglied des Beirats mit wertvollen Impulsen unterstützt. Seine für uvex relevante Industrieexpertise und sein Verständnis für die Chancen und Herausforderungen unseres Marktes werden für die nächste Entwicklungsphase von großem Wert sein“, erklären Stefan Brück, Co-CEO der uvex group und Tobias Weidner, Managing Director bei Warburg Pincus.

Der global tätige Wachstumsinvestor Warburg Pincus hat die uvex group im Sommer 2025 mehrheitlich übernommen. Gemeinsam mit Warburg Pincus identifiziert die Unternehmensgruppe ihr Potenzial in existierenden und neuen Märkten, um das profitable Wachstum weiter voranzutreiben, insbesondere durch Internationalisierung und den gezielten Ausbau des Premium-Sortiments.

Über die uvex group

Die uvex group vereinigt drei Gesellschaften unter einem Dach: die uvex safety group (uvex, HexArmor, laservision und Heckel), die uvex sports group (uvex, ALPINA und Hiplok) und die Filtral group (Filtral und Primetta). Die uvex group ist mit 49 Niederlassungen in 23 Ländern vertreten und produziert in den eigenen Werken. uvex ist weltweit Partner des internationalen Spitzensports als Ausrüster unzähliger Top-Athleten. Das Leitmotiv „protecting people“ ist Auftrag und Verpflichtung. Dazu entwickelt, produziert und vertreibt die uvex group Produkte und Serviceleistungen für die Sicherheit und den Schutz des Menschen im Berufs-, Sport- und Freizeitbereich.

**Weitere Informationen,
sowie Download Text und Bilder unter
uvex-group.com/de/newsroom/presse/**

Pressekontakt:

UVEX SAFETY GROUP GmbH
Thorsten Udet / Sandra Bogendörfer
Würzburger Str. 189
90766 Fürth
Germany
Tel.: +49 (0)911 9736 1449
Fax: +49 (0) 911 9736 1452
t.udet@uvex.de
s.bogendoerfer@uvex.de